

The Business Language

Die Rede die in den Geschäften verwendet wird

Limbajul utilizat în afaceri

prof. univ. dr. Rodica Teodora BIRIȘ

Universitatea de Vest “Vasile Goldiș, Arad
Facultatea de Științe Umaniste, Educație Fizică și Sport
E-mail: birisrodica@yahoo.com

Abstract:

In this paper we will present different situations and examples to see how important the business language in the development of a business is. In the case in which the speaker can not use correctly this language, it can lead to misunderstandings. It is very important to know the language well, to express in the best way what we think. So, we can avoid that our partner could understand something else or to make a wrong image about the discussion.

Zusammenfassung:

Damit ein Geschäft zustande kommt ist die Sprache während des Verlaufs des Geschäfts sehr wichtig. Wenn man die Geschäftssprache nicht gut genug beherrscht, kann es zu Missverständnisse mit ernsten Folgen kommen. Es ist sehr wichtig, dass man die Feinheiten der Sprache kennt, damit man das ausdrücken kann, was man wirklich will. So kann man vermeiden, dass der andere etwas Anderes versteht oder sich eine andere Meinung über das Gesprochene macht.

Rezumat:

În lucrarea de față vom prezenta situații și exemple din care rezultă cât de important este limbajul folosit de-a lungul derulării unei afaceri. În cazul în care acest limbaj nu este bine stăpânit de către utilizator se poate ajunge facil la neînțelegeri cu urmări grave. Este foarte important să cunoaștem nuanțele fine ale limbii, pentru a putea exprima cât mai exact ce dorim. În acest fel putem evita ca interlocutorul nostru să înțeleagă altceva sau, să-și creeze o imagine greșită despre subiectul abordat.

Keywords: *business, language of business, opinion, misunderstanding, development*

Schlüsselwörter: *das Geschäft, die Geschäftssprache, die Meinung, Missverständnisse, Entwicklung*

Cuvinte cheie: *afacerea, limbajul de afaceri, opinia, neînțelegeri, dezvoltare*

1. Einleitung

Die Debatte im Rahmen einer öffentlichen Kommunikation, die Regelung der Probleme, egal welcher Natur, kann definitiv sein, wenn die gefundene Lösung einer Meinungskonfrontation unterworfen ist, welche durch Dialog realisiert wird, oder die Gruppendiskussion, der Konfrontationscharakter begründet die Essenz der Debatte. Der charakteristische Modus der Organisierung ist der Text vom Typ Dialog oder Plurilog.

Ein Sprecher kann bewusst oder unbewusst das Verhalten von denen, an die er sich wendet beeinflussen. Die Individualität einer Rede wird beim Niveau der Wörter realisiert, beim Niveau der Strukturen, welche ihn bilden und der Techniken und der spezifischen Strategien der Debatte.

2. Wortanalyse

Eine Analysis der Wörter ausser eines kontextuellen Kontextes hindert die Forschung ihrer referentialen und nationalen Werte. Ausdrücke wie *buyer, assets, figure, market, meeting, price*, sind generell von referentiellen Natur, denn sie bezeichnen Rezensenten einer realen Welt. Die referentialen Bezeichnungen sind im Rahmen der Kommunikation spezifisch: wissenschaftliche, juristische, medizinische usw., wo die expressive Funktion des Textes verkleinert wird bis zur Annullierung zugunsten seiner denotativen Funktion.

Im nächsten Beispiel, fällt der Akzent auf der Meinung der Wörter und nicht auf deren Referent. Wir verstehen die Sprache durch das Verständnis der Bedeutung. Die Bedeutung enthält nötige Hinweise für die Ausübung der referentialen Funktion des Zeichens, welches das Modus der Bezeichnung des Referenten bedeutet.

Die Sprache des Geschäfts ist reich an abstrakte Terminologie: Bedeutungen wie *selling, purchasing*, führen zu operationellen Referenten: *increase, decrease* führen zu quantitative Züge: *economic, financial* führen zu qualitativen Aspekten. Im Rahmen der institutionellen sprachlichen Debatte, haben die Wörter die Stärke einer Analyse der denotativen Dinge. Wenn wir

das Beispiel einer gemeinsamen Sprache nehmen, wie z.B. drop realisieren wir, dass er Teil eines kurrenten Terminus wird von der Sprache der institutionellen Debatte, drop of income. Im Falle des Wortes climate durch die Zuordnung mit economic wird der Terminus economic climate hergestellt.

Der denotative Wert der zusammengefassten Ausdrücke aus beiden Fällen sind beschreibend und mehr explizit, wie im Falle einer okasionellen Zuordnung von der gemeinsamen Sprache, wie beispielsweise drop in interest oder favourable climate.

3. Die Etymologischen Ausdrücke aus den institutionellen Debatten

Die Ausdrücke der institutionellen Debattenwörterbücher enthalten Darlehen aus dem Englischen. Die wichtigsten Wege der Bereicherung des Wortschatzes waren die Bücher und die Spezialitätspresse, die Radio – und die Fernsehsendungen. T.H. Hristea und G. Ciobanu stellen fest, dass es drei Kategorien der Leihung von Ausdrücke aus dem Englischen gibt.

1. Ausdrücke die sich gut im Rumänischen angepasst haben, und die Ausspracheveränderungen erlitten haben:

z. B.: manager

2. Ausdrücke die, zwischen den siebziger bis achziger Jahre aufgenommen worden sind. Diese enthalten ihre ursprüngliche Orthographie und haben einen kleinen Verkehr:

z. B.: broker, clearing, consulting, dealer, leasing, pools

3. Ausdrücke, die nach 1989 Inkraftgetreten sind:

z. B.: briefing, cash, discount, fixing, flow, gap, warrant

4. Tautologischer Plural:

z. B.: in hybride Kombinationen: bursa offshore, Verpflichtungen mit warrant

3.1 Der Wortschatz der idiomatischen Ausdrücke, der populären Ausdrücke und des Jargons

Die Tendenz des Englischen, sich mit einer grossen Anzahl von idiomatischen Ausdrücken der Sprachdebatte zu beschäftigen ist klar ersichtlich.

Die institutionellen Debatten (DI):

absorb loses – Verluste zu absorbieren

be in favour of an option – mit einer Meinung einverstanden zu sein

call a meeting – eine Sitzung veranstalten

circulate a report – ein Bericht öffentlich machen

discuss at a round trot – bei einem runden Tisch etwas zu besprechen
 In der Sprache DI aus Rumänien treffen wir populäre Ausdrücke und Sprichwörter, in einem entsprechenden Kontext. Das Ziel ihrer Einführung ist die Diversifizierung des Äusserungsmodus, zur Trennung der Klischees der Sprache. Manche Sprichwörter haben eine suggestive Stärke, die den augmentativen Charakter der verbalen Konstruktionen unterstreicht.

z.B.

einen Bock schießen - to fall out of the frying pan into the fire

A bate apa-n piuă = to draw water in a sieve, to bit the air

A tăia frunze la câini = nichts tun

A înșira verzi și uscate = to tell tales

In der Geschäftssprache treffen wir den Präsenz des Jargons, was das Ergebnis einiger metaphorischen Transfere von Kode im Innern der Sprache sind und welche oft von Teamsportarten berichten.

z.B.

Bereich	Englisch	Deutsch
Fussball	To be in great form	in guter Form zu sein
	To blow the whistle	das Ende zu pfeifen
	to Miss one's mark/target/aim	das Ziel zu verfehlen
Automobilismus	to speed up for a result	an einem Rennen teilzunehmen
	to press the clutch	die Handlung verschnellern

Eine andere weitgehende semantische Quelle des Geschäftslexikums stellt die medizinische Terminologie dar.

z.B.

symptom - mit Bezug auf einige Hinweise zur Geschäftsumwelt

medical history/anamneza - die Vergangenheit eines Problems

Partiale Gleichbedeutungen

1. Die meisten Synonymen in einer geschäftlichen Rede sind partiale Synonymen.

z.B. in der synonymischen Kette

businessman = trader = merchant = bargainer - Geschäftsmann, Händler, Kaufmann, Verhandlungspartner

Der letzte Terminus jeder Reihe kann auch in einer anderen synonymischen Serie mit pejorativen Konnotation eintreten.

z.B.

Approval–admittance = having the right to do something – das Recht haben etwas zu tun

Status – position = rank in employment

Gutachten - Genehmigung

Hinweis - Symptom

Ausdrücke die scheinen äquivalent zu sein, sind verschieden, was ihre erweiterte semantische Kapazität betrifft.

z.B. Meeting hat eine reichere Erweiterung angesichts des Wortes Treffen

3.2 Wörter, die umschrieben werden können

Man entdeckt eine Tendenz in der Verwendung mancher Wörter, die umschrieben werden können mit Hilfe einiger semantischen Sphären.

1. Verben mit Täuschung der Ideen = to discuss; to debate; to confer; to consult; to negotiate usw.

2. Verben der Konversation = talk, speak, converse, chat

3. Verben die interpersonellen Verhältnisse enthüllen

A einverstanden zu sein = agree, admit, accept

B uneinverstanden zu sein = contradict, quarrel, argue

C Kooperation = confess, order, admonish

4. Verben der Prognose = anticipate, forecast, foresee, predict, project

5. Ausdrücke im Bezug auf ein Terminus der Perspektive = in the long term, on the horizon, in the distant future

6. Ausdrücke im Bezug auf einen nahen Terminus = in the near future; any moment; as soon as possible

Linguistische Mitteln zur Verwendung und Betonung eines objektiven Charakters einer Rede der institutionellen Debatte sind :

1. Die Ordnung der Wörter mit der Platzierung der Adverbialbestimmung vor dem Subjekt, durch Emphase

2. Die Anwendung der unpersönlichen Konstruktionen im rumänischen und des Handlungspassiven im Englischen.

3. Verwendung der Passivhandlung

4. Die Depersonalisierung des Subjektes

5. In der wissenschaftlichen Rede, treffen wir auch oft Wörter oder Strukturen, die von der Mehrdeutigkeit markiert werden

Die Mehrdeutigkeit der Nachricht begünstigt oft die Manipulation der Diskussionspartnern durch Sprache.

z.B.

Die härteren Nachrichten können leichter akzeptiert werden, wenn sie in einer strategischen Weise gesendet werden, durch Verwendung von Wortspiele oder durch ein hohes Niveau der Abstraktion. Der moderne

Geschäftsmann muss sehr gut kommunizieren können und muss große Erfahrung haben, denn „Different categories of participant can be found in different types of communication. [Jireghie, 2011, S. 24] Deshalb muss er sich vorher informieren und muss mit seinen Kollegen und mit den Mitgliedern seiner Organisation sprechen, denn „People need to communicate, to express and share their ideas with others ...” [Tirban, 2010, S. 86]. Das alles hängt von dem Profil und Umfeld ab, in denen die Organisation tätig ist. „Der kommunikative Ansatz verarbeitet Anregungen der Sprechakttheorie und der kommunikativen Kompetenz. Die Sprache wird pragmatisch gesehen, die Muster der unterschiedlichen Sprechabsichten stehen im Vordergrund.” [Biriș, Țirban, Milancovici, Pommfyova 2010, S. 46]

3.3. Die Funktionalität des Textes

Im Bezug auf die Funktionalität des Textes, werden wir einige Beispiele aufzählen :

1. die informative Funktion- beantragte und der Übertragung spezifischer oder generellen Informationen

z.B. die Modalität der Beanspruchung oder der Information/ Meinung

Was konntet Ihr über die ökonomische aktuelle Situation dieser Zone sagen?

2. Beschreibende Funktion - der Identifikation, der Definierung, der Illustration, der Klärung, der Exemplifikation.

z.B. Beispielsweise schlage ich vor, dass wir den Park am Wochenende öffnen.

3. Einstellungsfunktion- der Manifestation der Interesse/ Dezinteresse

z.B. Ich bin sogar interessiert die Ergebnisse herauszufinden.

4. Funktion der Meinung- die Wiedergebung der Possibilität oder Imposibilität, der Besorgnis.

z.B. es ist einer der Aspekte, die mich besorgen

5. Funktion der Organisierung der Debatte- die Weise in der man eingreift im Falle der Unterbrechung einer Debatte

z.B. Herr Ionescu sie können in einem Augenblick ihre persönliche Meinung mitteilen.

6. Die Funktion der Wiedergebung des performativen Aktes- der Argumentation, der Implikation, der Beratung, der Warnung.

z.B. Ich rate ihnen, dass sie das Problem genau analysieren

4. Schlussfolgerungen

Einer, der am fruchtbarsten und aktuellsten Bereich der Geschäftssprache und von hier die Möglichkeit seiner Analysierung ist die Geschäftsdebatte. Ein

Beispiel wäre das Sprichwort, wer zu viel wählt hat nichts mehr zu sammeln'. Der Redner, der das sagt will eigentlich seinem Partner eine Warnung senden, dass das Zögern seinen Dialogpartner zum Verlust führen wird. In der selben Situation glauben wir, dass eine Formel der Art 'jeder weiss das' eine unpräzise Nachricht verstecken könnte, welche auch das entgegengesetzte des vorhin Gesagten bezeichnen könnte.

Die Funktionen der Kommunikation materialisieren sich durch Wortergruppen, die synthaktisch zerlegbar sind.

Bibliographie:

1. Anghel, Petre, 2003, Stiluri și metode de comunicare, Ed. Aramis, București.
2. Biriș, R.T., Țirban, N., Milancovici, S., Pommfyova, M, Methoden des Unterrichts in der deutschen, englischen und französischen Sprache, în: Studii de Știință și Cultură, Editura „Vasile Goldiș” University Press Arad, Anul VI, Nr. 2, iunie 2010, ISSN 1841-1401 (print), ISSN 2067-5135 (online), pag. 46
3. Cismaru, Diana-Maria, 2008, Comunicarea internă în organizații, Ed. Tritonic, București.
4. Cuilenburg, J.J. Van, Scholten, O., Noomen, G.W. 1998, Știința comunicării, Ed. Humanitas, București.
5. Dagenais, Bernard, 2002, Profesia de relaționist, Ed. Polirom, Iași.
6. Jireghie, Angela, Discourse of television texts, Editura Concordia, Arad, 2011, pag. 7
7. Pânișoară, Ion-Ovidiu, 2008, Comunicarea eficientă, Ed. Polirom, Iași.
8. Tirban, Narcisa, 2010, English in the Context of Globalization in: Studii de Știință și Cultură, anul VI, Nr. 2 (21), iunie, 2010, Editura “Vasile Goldis University Press” Arad, pag. 86

